

The Art & Mastery of Facilitation

Das Facilitator-Curriculum der Kommunikationslotsen Modul 1-4

Nach
internationalen
Standards der IAF,
International
Association of
Facilitators



»Facilitation ist wie Klavier spielen. Du kannst es viele Jahre lang tun, neue Fertigkeiten, Stücke und Übungen erlernen, Erfahrung und Selbstvertrauen vergrößern. Aber wenn Menschen auf einer Party ein Geburtstagslied singen möchten und du weißt, welchen Grundton du dafür auf dem Klavier anstimmen musst, dann macht eine Note genau den Unterschied, wie gut die Gruppe zusammen singt.«

Edward S. Ruete

Das Facilitator-Curriculum der Kommunikationslotsen vermittelt international bewährtes Facilitation Know-how und praxistaugliche Werkzeuge, die echten Dialog und Wandel in Organisationen ermöglichen. Der Rolle, Person und Intention des Facilitators beim Zusammentreffen mit einem existierenden System gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, damit Interventionen und Beratung wirksam werden.

Ein Facilitator hat das Wissen und die Erfahrung, wie individuelle Beratung und Prozesse von der Initialzündung bis zur Implementierung zu entwerfen sind.

Ein Facilitator macht Teilnehmende zu Beteiligten. Die Menschen sagen, was sie wissen, weil sie mehr Orientierung und Vertrauen haben als in üblichen Prozessen.

Ein Facilitator bewahrt die Integrität einer Organisation in schwierigen Phasen und weiß, wie es gelingt, dass Menschen einander zuhören und neue Möglichkeiten sehen.

Ein Facilitator bietet durch spezifische Interventionen die Möglichkeit, dass Sichtweisen, Erfahrungen und Wissen von unterschiedlichen Expertinnen und Experten eines Systems wirksam zusammenkommen.



Modul 1 »Routinen verlassen. Neue Kontexte kreieren.«

Modul 1 bietet einen Einstieg in die Arbeitsweisen und Grundannahmen eines Facilitators. Das methodische Repertoire umfasst eine Einführung in potential-orientierte Denk- und Arbeitsweisen (Appreciative Inquiry), das World Café als Dialog- und Reflexionswerkstatt sowie Kreismethoden. Neben der Prozess- und Methodenkompetenz vermittelt das Training ein zukunftsweisendes Rollenmodell für Berater und Führungskräfte.

Modul 2 »Weniger tun. Mehr erreichen.«

Modul 2 vertieft die in Modul 1 eingeführten Aspekte und Methoden und erweitert das methodische Repertoire um facilitative Auftragsklärung, die Arbeit mit Pilotgruppen und die Open Space Technologie. Der Untertitel »Weniger tun. Mehr erreichen.« verweist auf die Rolle und Haltung des Facilitators bei Auftragsklärung und Situationsanalyse – hier geht es vor allem um Zieldialoge und die richtigen Fragen zur richtigen Zeit. Darüber hinaus spielen das Thema Selbstorganisation und das Gesetz der zwei Füße eine wesentliche Rolle.

Modul 3 »Veränderung in Echtzeit ermöglichen.«

Modul 3 widmet sich dem Wandel in Echtzeit. Im Fokus steht der Facilitator als Changeprozess-Berater und Begleiter. Anhand von Praxisfällen analysieren wir Prozesschoreographien und erleben die facilitative Haltung in Beratung und Führung. Im Kern geht es um die Fähigkeit, die Integrität eines Systems bzw. einer Gruppe in schwierigen Prozessphasen zu wahren – diese Fähigkeit ist für Change-Facilitator ebenso wie für Führungskräfte maßgeblich. Das methodische Repertoire umfasst Dynamic Facilitation sowie die Großgruppenformate »RTSC – Real Time Strategic Change« und Zukunftskonferenz.

Modul 4 »Facilitation beyond Methods.«

Jenseits der Methoden und Berater-Kunde-Routinen wird im Modul 4 Facilitation als Seinsform für Berater, Coaches und Prozessbegleiter erkundet (The Circle Way). Dürfen Facilitator eine eigene Intention haben - müssen Sie nicht sogar? Wie entsteht echte Autonomie? Es geht um den Footprint des Facilitators - Wer sind wir? Wer wollen wir sein? Abgerundet wird das Modul 4 durch eine persönliche Erfahrung unter der Rubrik 'Retreats & Rituale.



Ihr persönlicher Nutzen

- Sie werden das Berufsbild und die Rolle des Facilitators ausgiebig kennen und anwenden lernen - es wird sehr praktisch.
- Sie entwickeln eine hocheffektive Expertise, im Umgang mit ersten Lösungsideen, die in der Regel Teil des Briefings von Auftraggebern sind. Sie beraten, klären Aufträge und gestalten Kontexte, in denen Erfolg wahrscheinlicher wird.
- Sie erlangen ein differenziertes Methoden- und Interventions-Wissen. Im Curriculum werden folgende Verfahren und Ansätze vermittelt: Auftragsklärung & Initialberatung, Arbeit mit Pilotgruppen, Appreciative Inquiry, World Café, The Circle Way, Open Space Technology, Dynamic Facilitation, Zukunftskonferenz, RTSC/Whole Scale Change.
- Sie lernen die Wirkweisen und den Einsatz partizipativer und auf Dialog beruhender Ansätze kennen, sind in der Lage zu entscheiden, wann welche Intervention gebraucht wird, welche Methode zum Einsatz kommt und wie danach weiter gearbeitet werden muss.



Und als Führungskraft...

... werden Sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln und eine zukunftsweisende Art der Führung verinnerlichen. Siehe auch unser Spezialangebot für Führungskräfte: "Facilitative Leadership – Die Führungsweisheit, die in Facilitation steckt."

Teilnehmer-Feedback

» Ihr habt sehr viel auf den Weg gebracht; wie ihr arbeitet (wie ich es wahrnehme), wie ihr mit Teams arbeitet, Trainings entwickelt und wie ihr auch Denkprozesse beim Einzelnen auslösen könnt.«

Daniel Osterwalder, Facilitator, Berater, Coach

» Ich empfehle das Facilitator Curriculum ganz besonders, weil es durch eine gelungene Verbindung von Methodenlernen und Selbstreflexion, einem persönlich die facilitierende Haltung sehr nah bringt. Ich gehe mit mehr Sicherheit zu den Methoden und zu mir in meiner Haltung als Facilitator aus diesen vier Tagen.«

Gaby Benjes, Facilitator, Berater, Coach

» Die Achtsamkeit und Aufmerksamkeit, die Ihr auf die Arbeit im Kreis gelegt habt ... mir sind nie zuvor die Möglichkeiten und das Sinnhafte des Circle Work so klar geworden.«

Susanne Moosdorf, Beraterin

» Bei dieser Ausbildung (ist für mich kein Training, sondern viel mehr als das) geht es um die Weiterentwicklung der eigenen Einstellung. Es geht über den beruflichen Kontext hinaus und wirkt nachhaltig weit über diesen weiter... Ein besonderes Plus waren die „hochkarätigen“ Teilnehmer aus verschiedenen beruflichen Kontexten, so dass das ganze Curriculum auf sehr hohem Niveau gelaufen ist.«

Helga von Winter, Facilitator, Berater, Coach



Das Facilitator-Curriculum ist ideal für Sie, wenn Sie sich im Kontext Beratung, Coaching, Training, Leitung, Moderation und/oder Lehre bewegen und ein neues Paradigma kennen- und ausüben lernen möchten - methodisch & grundsätzlich.



Die Kommunikationslotsen

Die Kommunikationslotsen über Facilitation:

Es geht nicht nur darum, eine Zukunftskonferenz oder ein World Café begleiten und einen Open Space eröffnen zu können. Es geht darum als Facilitator ganz andere Beziehungsangebote zu machen und zu erhalten. Und darum, unsere Kunden und Mitmenschen zu befähigen und zu inspirieren.

Die Begleitung

Die Begleiter Roswitha Vesper und Holger Scholz sind Geschäftsführer der Kommunikationslotsen, Entwickler des Facilitator Curriculum und Autoren der Lernlandkarten-Serie, die die Kommunikationslotsen seit vielen Jahren bei Neuland vertreiben. Beide sind seit Jahren gefragte Berater, Begleiter und Coaches von Transformations- & Change-Initiativen in national und international agierenden Organisationen in Markt und Gesellschaft. Wissen wird permanent aus der Praxis in das Curriculum gebracht.

Holger Scholz ist Gründer der Kommunikationslotsen, Co-Initiator der bikablo®-Produkte, Autor der Lotsenkarten 'Basic Bundle' und Gründer sowie Gesellschafter der Bikablo® Akademie mit Sitz in Köln. Roswitha Vesper ist Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Kommunikationslotsen und Gesellschafterin der Bikablo® Akademie. Beide sind Begleiter mit Herz und Seele und Facilitator der ersten Stunde im deutschen Sprachraum. Das Curriculum wird ergänzt durch selbstständige Facilitator und Partner der Kommunikationslotsen.

Weitere Informationen:

<https://kommunikationslotsen.de/die-lotsen/>

Mitglied der IAF

Die Kommunikationslotsen sind Mitglied der IAF, International Association of Facilitators, und bilden in Deutschland Kollegen und Führungskräfte nach internationalen Leitlinien zum Facilitator aus. Die IAF fördert und unterstützt die Kunst und Handhabung des Facilitating durch Austausch, professionelle Weiterbildung, Research, Networking und unterstützende Dienstleistungen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Facilitator-Curriculum erhalten ein Abschlusszertifikat zum »Professional Facilitator« (Kommunikationslotsen). Im Anschluss empfehlen wir das »Certified Professional Facilitator« Zertifizierungsverfahren der IAF (ausreichende Praxiserfahrung und Referenzprojekte vorausgesetzt).



● ● ● > kommunikationslotsen

Kommunikationslotsen
Scholz & Vesper GmbH & Co. KG
Lüderichstraße 2-4
D-51105 Köln

Fon: +49- (0) 22 1 - 98 9368 63

Fax: +49- (0) 22 1 - 98 93 68 65

info@kommunikationslotsen.de

www.kommunikationslotsen.de

Anmeldung

Anmeldung über unsere Website, per Fax, per E-Mail (info@kommunikationslotsen.de) oder per Post: Kommunikationslotsen, Lüderichstraße 2-4, 51105 Köln

bitte ankreuzen!

- Facilitator-Curriculum**
Lerngruppe 10.2019-2020
02.-05.09.2019 (Modul 1)
04.-07.11.2019 (Modul 2)
03.-06.02.2020 (Modul 3)
25.-28.05.2020 (Modul 4)

- Facilitator-Curriculum**
Lerngruppe 11.2019-2020
25.-28.11.2019 (Modul 1)
17.-20.02.2020 (Modul 2)
22.-25.06.2020 (Modul 3)
21.-24.09.2020 (Modul 4)

Online anmelden...

... ganz einfach auf unserer Webseite unter 'Training buchen'.

Direkt-Link:

<http://facilitation.kommunikationslotsen.de/training/>

Name:

Funktion/Titel:

Organisation:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-mail/ Website:

Unterschrift:

Tagungsort: Seminarzentrum Grube Louise, Bergstr.1-5, 56593 Bürdenbach

Tagungszeiten: 1. Tag: 13 – 19 Uhr, 2.–3. Tag: 9–19 Uhr, 4. Tag: 9-16 Uhr
(Wir beginnen am ersten Tag um 13 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Jedes Modul umfasst bis zu 2 Abendeinheiten.)

Kosten: EUR 5.600.– Facilitator-Curriculum
inkl. umfangreiche Tagungsunterlagen,
zzgl. Tagungspauschale des Seminarzentrums und Übernachtung (optional)
zzgl. gesetzliche MwSt.

Übernachtung: Wir buchen für Sie ein Zimmer im Seminarzentrum Grube Louise.
Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung, sollten Sie die Übernachtung vor Ort nicht in Anspruch nehmen wollen.



Die Tagungsunterlagen und Materialkosten sind im Seminarpreis inbegriffen. Die Tagungspauschale des Seminarzentrums und Übernachtung begleichen Sie gegen Rechnung direkt vor Ort (je Modul 467,00 EUR; alle Preise zzgl. MwSt). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie via Xing-Events eine Rechnung des Veranstalters (Kommunikationslotsen Scholz & Vesper GmbH & Co. KG), die gleichzeitig die Anmeldebestätigung ist. Bei Stornierung bis 30 Tage vorher werden 50 Prozent berechnet, danach ist der ganze Betrag zu zahlen. Es kann ein Teilnehmer als Ersatz von Ihnen gestellt werden. Wir sind berechtigt, das Training auch ggf. kurzfristig abzusagen. In solch einem Fall erhalten Sie selbstverständlich sofort alle gezahlten Beträge zurück. Das Training bzw. einzelne Teile des Trainings werden in Ausnahmefällen von nur einem Trainer durchgeführt.